



GESCHÄFTSBERICHT 2021

Inhalt

SIRe auf einen Blick	4
Unsere Kennzahlen	5
Bericht von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung	7
Lagebericht: Das Geschäftsjahr 2021	9
Bilanz in EUR	15
Erfolgsrechnung in EUR	16
Geldflussrechnung in EUR	17
Anhang zur Jahresrechnung in EUR	18
Bilanz in CHF	29
Erfolgsrechnung in CHF	30
Geldflussrechnung in CHF	31
Anhang zur Jahresrechnung in CHF	32
Gewinnverwendungsvorschlag in EUR	43
Gewinnverwendungsvorschlag in CHF	45
Bericht der Revisionsstelle	46

SI Re auf einen Blick

SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG (SI Re) ist ein Schweizer Rückversicherer mit Sitz in Zug.

Unsere Strategie ist auf Nachhaltigkeit, Agilität und langfristiges Kundenengagement ausgelegt. Wir verfügen über eine starke Kapitalbasis. Davon zeugt unser «A-» Finanzstärke-Rating von Fitch.

Verwaltungsrat

Dr. Klaus Sticker, Präsident
Martin Berger
Dr. Otto Bruderer
Hieronymus T. Dormann
Dr. Stefan Kutz
Carl Mäder

Geschäftsleitung

Bertrand R. Wollner, Vorsitzender
Andreas Gadmer, Risikomanagement

Direktion

Adrian Suter, Bereichsleiter Finanzen

Aktionariat

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund

Rating

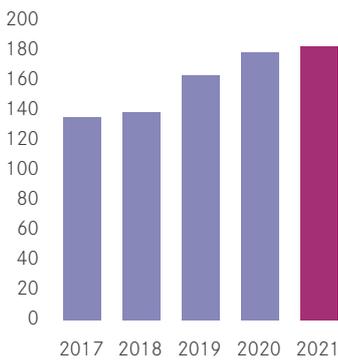
Fitch: A- «Outlook stable»

Revisionsstelle

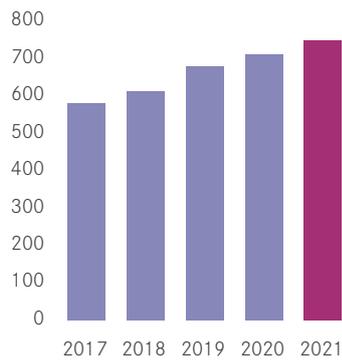
KPMG AG, Zürich

Unsere Kennzahlen

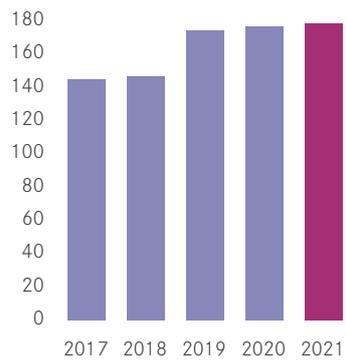
Verbuchte Bruttoprämien
(in Mio. EUR)



Kapitalanlagen
(in Mio. EUR)



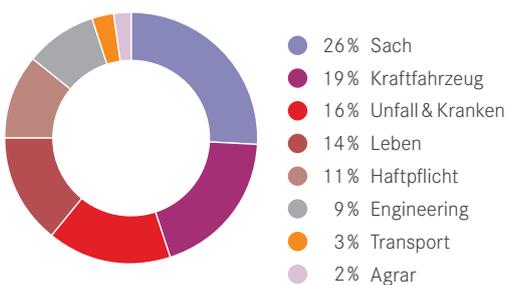
Eigenkapital vor
Dividendenausschüttung
(in Mio. EUR)



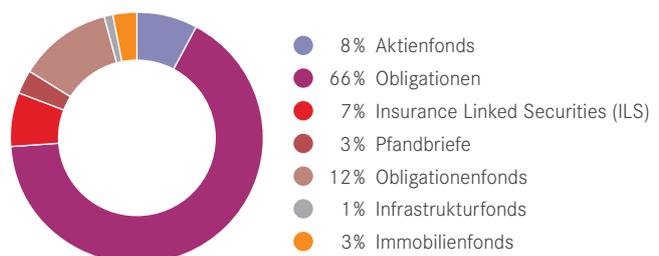
	2021 (in Mio. EUR)	2020 (in Mio. EUR)
Verbuchte Bruttoprämien	183.4	179.5
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	180.9	172.4
Versicherungstechnisches Ergebnis	7.4	6.9
Kapitalerträge netto, vor Abzug der technischen Zinsen	11.3	11.1
Jahresergebnis nach Steuern	8.4	8.3
Technische Rückstellungen für eigene Rechnung	620.4	576.7
Kapitalanlagen	740.8	705.4
Eigenkapital vor Dividendenausschüttung	178.7	177.3

Portfoliozusammensetzung 2021

Sparten



Kapitalanlagen





Dr. Klaus Sticker

Bertrand R. Wollner

Bericht des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

SIRe hat das Geschäftsjahr 2021 erneut mit einem Rekordergebnis abgeschlossen. Wir erzielten einen Jahresgewinn von EUR 8.4 Millionen. Dies entspricht einer Steigerung um 1.8% im Vergleich zum Vorjahresresultat von EUR 8.3 Millionen. Wie schon in den Vorjahren verbesserten wir unsere Ergebnisse auf breiter Front. Die Bilanzsumme erhöhte sich um EUR 44.7 Millionen auf EUR 856.2 Millionen. Unsere ausgewiesenen Eigenmittel von EUR 178.7 Millionen bewegen sich im Vergleich zur Bilanzsumme mit 20.9% auf einem unverändert hohen Niveau im Vergleich zu 2020.

Dieses Ergebnis erfüllt uns mit Stolz, denn es wurde in einem Umfeld erzielt, das von enormen Herausforderungen für unsere Branche gekennzeichnet war. Neben den andauernden Unsicherheiten im Hinblick auf die Belastungen durch die COVID-19-Pandemie, musste die Assekuranz zudem mit versicherten Schäden von USD 105 Milliarden das viertteuerste Schadenjahr in der Geschichte verkraften. Entscheidend für SIRe war dabei eine in der jüngeren Vergangenheit noch nicht erlebte Sequenz von Tiefdruckgebieten mit Starkniederschlägen und Sturzfluten, die bis Mitte Juli 2021 über den Westen von Deutschland hinwegzogen. Das grösste Schadenereignis, Tief «Bernd», verursachte versicherte Schäden von EUR 11 Milliarden.

Vor diesem Hintergrund kann unser versicherungstechnisches Ergebnis von EUR 7.4 Millionen, eine Steigerung um 7.0% gegenüber EUR 6.9 Millionen in 2020, kaum hoch genug bewertet werden. Dies entspricht 4.1% der verdienten Prämien für eigene Rechnung gegenüber 4.0% im Vorjahr. Die Netto-Schaden-Kosten-Quote verbesserte sich von 96.9% in 2020 auf 96.7% in 2021.

Dieses Ergebnis ist das Resultat unserer strikten Risikoselektion. Auch im abgelaufenen Jahr – dem zweiten Geschäftsjahr unter COVID-Bedingungen – konnten wir unsere Kundenbasis erneut um erfreuliche 5.6% ausbauen, nachdem wir im Vorjahr bereits 11.7% neue Zedenten hinzugewonnen hatten. Unsere verdienten Prämien auf eigene Rechnung stiegen auf EUR 180.9 Millionen. Dies entspricht einem Wachstum von 4.9% gegenüber 2020.

Im vergangenen Jahr haben wir unseren Spartenmix kaum verändert. Die Kraftfahrzeugversicherung hat mit einer Steigerung um 2.7% am stärksten zugelegt. Die Sachversicherung wuchs um 1.5%, während wir die Haftpflichtsparte um 2.1% reduziert haben. Der Anteil des Gruppengeschäfts verminderte sich leicht aufgrund der gestiegenen Bedeutung des Fremdgeschäftes von 26.8% im Vorjahr auf 26.5%.

Auch im abgelaufenen Jahr sind wir unserer vorsichtigen Reservierungspraxis treu geblieben. Der Deckungsgrad, das Verhältnis der versicherungstechnischen Rückstellungen zu den verdienten Prämien für eigene Rechnung, blieb mit 343% auf hohem Niveau und übertraf sogar den Vorjahreswert von 334.5%.

Unser Bestand an Kapitalanlagen belief sich zum 31. Dezember 2021 auf EUR 740.8 Millionen und lag damit um 5.0% höher als im Vorjahr mit EUR 705.4 Millionen. Die Güte unserer festverzinslichen Wertschriften, ohne Insurance Linked Securities (ILS), sowie unserer flüssigen Mittel blieb mit einem Rating von A+ unverändert hoch. Mit 75.8% nehmen unsere festverzinslichen Anlagen den grössten Anteil ein, gefolgt von den Obligationenfonds mit 12.4%. Der ILS-Anteil an den Kapitalanlagen erhöhte sich von 6.6% in 2020 auf 6.9% in 2021.

Im Berichtsjahr erwirtschafteten wir laufende Erträge aus Kapitalanlagen von EUR 13.0 Millionen und lagen damit geringfügig unter dem Vorjahresertrag von EUR 13.5 Millionen. Gemessen an den durchschnittlichen Anlagen entspricht dies einer Rendite von 1.8% gegenüber der Vorjahresrendite von 2.0%. Dank des guten Kapitalanlageergebnisses erhöhten wir die Schwankungsrückstellungen für unsere bilanzierten Kapitalanlagen um EUR 2.9 Millionen auf EUR 36.6 Millionen. Die Gesamrendite belief sich nach Vermögensverwaltungskosten und vor Zuweisung an die Schwankungsrückstellungen auf 2.0% gegenüber 1.5% im Vorjahr.

Gemessen an den verdienten Prämien sanken die Abschlusskosten moderat auf EUR 55.1 Millionen gegenüber EUR 57.9 Millionen in 2020. Das entspricht einem Rückgang von 33.6% auf 30.5% und berücksichtigt die Besonderheiten im Leben-Rückversicherungsgeschäft. Durch drei Neueinstellungen erhöhte sich die Anzahl unserer Mitarbeiter auf 24 Personen. Neben zusätzlichen Abschreibungen für kommende Projekte stiegen dadurch unsere Verwaltungskosten von EUR 7.3 Millionen auf EUR 8.1 Millionen. Im Verhältnis zu den verdienten Prämien entspricht dies einer leichten Zunahme von 4.2% auf 4.5%.

SIRe verfügt seit Jahren über ein «A-»-Rating von Fitch, welches 2021 erneut bestätigt wurde. Unsere Solvenzquote liegt weiterhin deutlich über den Anforderungen der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA.

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine unveränderte Dividende von EUR 7.0 Millionen vor. Nach deren Ausrichtung werden unsere Eigenmittel EUR 171.7 Millionen betragen.

Wir möchten uns bei unseren Zedenten und Maklern für ihr Vertrauen in SIRe bedanken. Dies erfüllt uns mit Stolz und ist ein Ansporn für die Zukunft. Besonderer Dank gebührt zudem unseren Mitarbeitern für ihre Flexibilität und ihren Einsatz in diesen weiterhin anspruchsvollen Zeiten.



Dr. Klaus Sticker
Präsident des Verwaltungsrats



Bertrand R. Wollner
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Lagebericht: Das Geschäftsjahr 2021

Geschäftsverlauf

Einmal mehr hat SIRe die in sie gesetzten Erwartungen übertroffen. Zwar verfolgt das Unternehmen seit 19 Jahren einen stetigen Wachstumspfad, doch das vergangene Jahr dürfte in die Annalen der Versicherungsindustrie als eines der herausforderndsten der vergangenen Dekaden eingehen. Die Branche musste erneut Schäden aus Betriebsunterbrüchen und in der Lebensversicherung durch die andauernde COVID-19-Pandemie verkraften. Die Reise- und Marketingtätigkeiten blieben durch den Fortbestand von Lock-Down-Massnahmen eingeschränkt und die Branche erlebte mit versicherten Schäden von USD 105 Milliarden ihr viertteuerstes Naturkatastrophenjahr seit 1970. Für Europa war dies besonders prägend, denn im Sommer 2021 führte das Tief «Bernd» als Teil einer Sequenz von Tiefdruckereignissen zu massiven Überschwemmungen und versicherten Schäden von EUR 11 Milliarden in Deutschland und Belgien.

Trotz dieser Ereignisse übertraf das Unternehmen das Rekordergebnis aus dem Vorjahr und erzielte einen Jahresgewinn von EUR 8.4 Millionen, ein Plus von 1.8% gegenüber dem Vorjahr. Als Folge unserer Geschäftstätigkeit stieg unsere Bilanzsumme um EUR 44.7 Millionen von EUR 811.5 Millionen auf EUR 856.2 Millionen. Auch unsere ausgewiesenen Eigenmittel von EUR 178.7 Millionen bzw. 20.9% der Bilanzsumme bewegen sich analog dem Vorjahr auf unverändert hohem Niveau, als sich die Eigenmittel auf EUR 177.3 Millionen bzw. 21.8% beliefen.

Ein schwieriges Marktumfeld

Zwischen 2007 und 2016 verursachten Naturkatastrophen im Durchschnitt jährliche Versicherungsschäden in Höhe von USD 48 Milliarden. Wesentlich verantwortlich für diese Schadenhöhe waren tropische Zyklone, die zumeist in den USA, zunehmend aber auch in Asien schwere Schäden verursachten. Seit 2017 stieg der Durchschnitt der Schäden durch Naturkatastrophen rapide auf jährlich USD 100 Milliarden an, und zwar einerseits weiterhin aufgrund schwerer Windstürme, andererseits aber auch durch einen Anstieg der sekundären Naturkatastrophen, wie Waldbrände, Starkfrost oder Überflutungen. Diese traditionell kleineren bis mittleren Frequenzschäden treten zumeist lokalisiert auf und sind schwierig zu modellieren und zu tarifieren. Da sie jedoch in besicherten Wertpapieren enthalten sind, führten diese Schäden zu einer stärkeren Zurückhaltung der Investoren und somit zu einem Preisanstieg in den Retrozessions- und Rückversicherungsmärkten.

Der teuerste Versicherungsschaden im Jahr 2021 war jedoch einmal mehr ein US-Hurrikan. Am 29. August 2021 traf Hurrikan «Ida» mit Windstärken um 240km/h auf die US-Golfküste und verursachte versicherte Schäden von USD 36 Milliarden. Insgesamt wurden im Nordatlantik 21 benannte tropische Stürme gezählt, weit über dem Mittel von knapp 14 Stürmen pro Jahr für den Zeitraum 1990 bis 2020. Während also die Schadenlast bei den Primärkatastrophen hoch blieb, wurde Europa vor allem von Sekundärkatastrophen heimgesucht. Starkniederschläge verursachten im Sommer 2021 Überflutungen mit schweren Schäden insbesondere in Deutschland. Das Tiefdruckgebiet «Bernd» entwickelte sich zu einem Jahrhundertereignis mit Gesamtschäden von EUR 46 Milliarden bzw. versicherten Schäden von EUR 11 Milliarden und wurde damit zur bisher teuersten Naturkatastrophe in Europa und Deutschland.

Verbuchte Bruttoprämien (in Mio. EUR)



Inflation war zum Jahresanfang noch kein Thema. Bedingt durch COVID-19 und die zunehmenden geopolitischen Spannungen, kam es zu Unterbrechungen der Lieferketten, sprunghaft steigenden Rohwarenpreisen und höheren Lohnkosten. In der Folge änderte zuerst die US-Notenbank, später dann auch die EZB ihre Meinung. Seit Herbst gehen beide nicht länger von einer kurzfristigen, COVID-19-bedingten Inflation aus, sondern von einem längerfristigen Phänomen. In der EU hatte die Inflation Ende 2020 noch bei 0.7% gelegen. Zwölf Monate später war sie auf 2.9% für die EU gestiegen und lag in den USA bei 4.3%.

Eine entsprechende Achterbahnfahrt erlebten die Kapitalmärkte. In der Hoffnung einer schnellen Überwindung der COVID-19 Pandemie legten die Aktienmärkte in der ersten Jahreshälfte zu, kamen dann aber mit steigender Inflation unter Druck. Zum Jahresende führten die Erwartungen einer strafferen Geldpolitik zu steigenden Zinsen an den Bondmärkten, während die europäischen Aktienmärkte das Jahr mit einem Zuwachs von gut 15% abschlossen.

Verbesserte Preise und Konditionen

Die Rückversicherungsmärkte starteten in das Jahr 2021 mit einer Kapitalausstattung von USD 650 Milliarden und lagen USD 25 Milliarden über der Vorjahreskapazität. In der Erwartung steigender Preise floss zusätzliches, traditionelles Kapital in den Markt. Das alternative Kapital blieb unverändert.

Die für unseren Jahresverlauf prägende Januar-Erneuerung stand noch ganz im Zeichen der Sorge vor den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie. Über alle Sparten und Märkte hinweg kam es zu einer grundsätzlichen Neubewertung des Gesamtgeschäfts. Die hohen Schäden aus den Naturkatastrophen in 2017 und 2018 sowie die andauernde Niedrigzinsphase hatten bereits zu Preissteigerungen und strikteren Konditionen geführt. Die Auswirkungen der Pandemie beschleunigten diese Entwicklung, die jedoch durch den Zustrom frischen Kapitals abgefedert wurde.

SIRe erzielte erhebliche Preissteigerungen und verbesserte Konditionen über das gesamte Portfolio hinweg. Auf das Gesamtjahr gesehen, stieg die verdiente Prämie für eigene Rechnung um 4.9% von EUR 172.4 Millionen auf EUR 180.9 Millionen. Besonders erfreulich ist, dass wir unseren Kundenstamm erneut verbreitern konnten. Selbst unter den widrigen COVID-Bedingungen, die persönliche Meetings oder Kundenbesuche erheblich einschränkten, haben wir 2021 5.6% neue Zedenten hinzugewonnen.

Die Zusammensetzung unseres Portfolios verschob sich geringfügig, da die Kraftfahrzeugversicherung um 2.7 Prozentpunkte auf 19.3% zulegte. Unsere grösste Sparte – die Sachversicherung wuchs ebenfalls leicht und macht nun 25.9% aus, ein Plus um 1.5 Prozentpunkte. Verringert haben wir vor allem den Anteil der Haftpflichtversicherung, die um 2.1 Prozentpunkte auf 10.9% sank sowie das Lebengeschäft, das wir um 0.9 Prozentpunkte auf 13.7% reduzierten. Das Gruppengeschäft blieb nahezu unverändert. Entsprechend unserem Volumenzuwachs im Fremdgeschäft verminderte sich ihr Anteil um 0.3 Prozentpunkte auf 26.5%.

Versicherungstechnisches Ergebnis (in Mio. EUR)



Verbessertes technisches Ergebnis trotz steigender Marktschäden

Die Robustheit unseres Portfolios zeigt sich in unserem versicherungstechnischen Ergebnis. Trotz rekordhoher Schäden aus Naturkatastrophen und der Pandemie senkten wir unseren Schaden-Kosten-Satz von 96.9% in 2020 auf 96.7% in 2021. Das technische Ergebnis verbesserte sich von EUR 6.9 Millionen in 2020 auf EUR 7.4 Millionen in 2021, eine Steigerung um 7.0%. Dies entspricht 4.1% der verdienten Prämien für eigene Rechnung, nach 4.0% in 2020.

Die Fülle der Schadenereignisse lässt sich nur dank einer vorsichtigen Reservierungspolitik schultern. Für die schwere Flutkatastrophe «Bernd» nutzten wir eine Retrozessionsdeckung, die wir seit mehreren Jahren zeichnen.

Insgesamt stiegen die versicherungstechnischen Rückstellungen um EUR 43.7 Millionen auf EUR 620.4 Millionen. Der Deckungsgrad – das Verhältnis der versicherungstechnischen Rückstellungen zu den verdienten Prämien für eigene Rechnung – erhöhte sich leicht auf 343%.

Gutes Anlageergebnis

SIRe verbuchte ein gutes Geschäftsjahr an den Kapitalmärkten. Zwar litten auch in 2021 die Finanzmärkte weiterhin unter dem «Anlagenotstand» der vergangenen Jahre, der einerseits durch das Niedrigzinsumfeld und andererseits durch volatile Aktienmärkte gekennzeichnet ist. SIRe realisierte in diesem Umfeld laufende Erträge aus Kapitalanlagen von EUR 13 Millionen, geringfügig weniger als der Ertrag von EUR 13.5 Millionen im Vorjahr. Dies entspricht einer Rendite von 1.8%, gemessen an den durchschnittlichen Anlagen. Im Vorjahr betrug die Rendite 2.0%

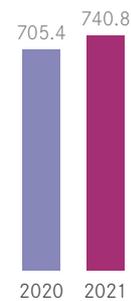
Aufgrund eines Taifuns, der in den Philippinen auf Land traf und Hurrikans in den USA, haben wir Wertberichtigungen in unserem Portfolio der Insurance Linked Securities (ILS) vorgenommen, die wir jedoch durch Schwankungsrückstellungen für Kapitalanlagen kompensieren konnten. Gleichzeitig nutzten wir unser gutes Anlageergebnis, um unsere Schwankungsrückstellungen auf 4.9% der bilanzierten Kapitalanlagen zu erhöhen, leicht über dem Vorjahreswert von 4.8%.

Der Bestand an Kapitalanlagen betrug Ende 2021 EUR 740.8 Millionen und übertraf damit um 5.0% den Vorjahresbestand von EUR 705.4 Millionen. Die Güte unserer festverzinslichen Wertchriften, ohne ILS, sowie der flüssigen Mittel ist mit einem Rating von A+ unvermindert hoch. Die festverzinslichen Anlagen nahmen einen Anteil von 75.8% ein, gefolgt von den Obligationenfonds mit 12.4%. Der Anteil der Insurance Linked Securities an unseren Kapitalanlagen erhöhte sich von 6.6% in 2020 auf 6.9% in 2021.

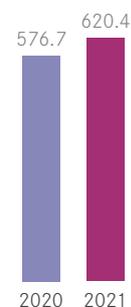
Wir haben in 2021 leichte Umschichtungen in unserem Anlageportfolio vorgenommen. Aufgrund der geringen Zinserträge auf Obligationen haben wir uns entschieden, mittelfristig unseren Aktienanteil auf bis zu 10% zu erhöhen. Letztes Jahr vollzogen wir den ersten Schritt und steigerten ihren Anteil von vormals 5% auf 8%. Im gleichen Zuge entschieden wir, unsere Immobilienquote auf bis zu 5% auszubauen und erhöhten daher in 2021 ihren Anteil von 2% auf 3%.

Da zudem mit weiteren Zinsschritten zur Eindämmung der steigenden Inflation in 2022 zu rechnen ist, haben wir uns für eine kurze Position auf der Aktivseite unserer Bilanz entschieden, um von einem Zinsanstieg zu profitieren.

Kapitalanlagen
(in Mio. EUR)



Technische Rückstellungen
(in Mio. EUR)



Eigenkapital vor Dividendenausschüttung (in Mio. EUR)



Stetiges Investment in Kompetenz und Expertise

In 2021 haben wir unsere Abschlusskosten trotz gestiegener Prämien auf EUR 55.1 Millionen bzw. 30.5% im Verhältnis zu den verdienten Prämien gesenkt. Im Vorjahr lagen die Abschlusskosten bei EUR 57.8 Millionen bzw. 33.6%. Die Höhe dieser Kosten reflektiert die Besonderheiten unseres Lebenrückversicherungsgeschäfts.

SIRe investiert dauerhaft in die Expertise und Kompetenz ihrer Mitarbeiter. In 2021 haben wir die Anzahl unserer Angestellten auf 24 Personen erhöht (Durchschnitt 22.5). Entsprechend stiegen unsere Verwaltungskosten, neben zusätzlichen Abschreibungen und Projekten, von EUR 7.3 Millionen bzw. 4.2% der verdienten Prämien in 2020 auf EUR 8.1 Millionen bzw. 4.5% der verdienten Prämien in 2021. Damit verfügt SIRe weiterhin über einen in der Rückversicherungsbranche ausserordentlich kompetitiven Kostensatz.

Unveränderte Dividende

SIRe hat erneut ein hervorragendes Jahresergebnis in einem ausserordentlich anspruchsvollen Marktumfeld erzielt. Der Verwaltungsrat hat sich entschieden, der Generalversammlung eine unverändert hohe Dividende von EUR 7.0 Millionen vorzuschlagen. Nach ihrer Ausrichtung werden die Eigenmittel von SIRe EUR 171.7 Millionen betragen.

Durchführung einer Risikobeurteilung

SIRe verfügt über ein zeitgemässes und gesellschaftsspezifisches Risikomanagement- und internes Kontrollsystem. Sie sind auf die Komplexität und Grösse der Gesellschaft abgestimmt. Das Risikomanagement von SIRe setzt zum einen die Anforderungen des Schweizer Solvenztests der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA konsequent um und verwendet zum anderen ein eigenes internes Modell zur Steuerung der Unternehmensrisiken. Zudem ist SIRe in die Risiko-steuerung der SIGNAL IDUNA Gruppe integriert.

Der Risikomanagementprozess wird vom Risikomanager der Gesellschaft verantwortet. Auf Basis der im Risikokatalog erfassten Risikoinformationen erstellt der Risikomanager halbjährlich einen Risikobericht zu Händen der Geschäftsleitung. Dieser gibt Auskunft über die Gesamtrisikolage der Gesellschaft und beschreibt die Entwicklung und Quantifizierung der versicherungstechnischen, finanziellen und übergreifenden Risiken.

Anhand des Risikoberichts rapportiert die Geschäftsleitung zweimal jährlich im Rahmen der Verwaltungsratssitzungen an den Verwaltungsrat.

Ausblick: Januar-Erneuerung markiert einen guten Start ins Jahr 2022

Nach einer Phase des harten Marktes in den vergangenen Jahren und einer verfügbaren Rückversicherungskapazität von USD 660 Milliarden (lt. Aon) hatten manche Zedenten auf eine Abschwächung von Preisen und Konditionen bei der diesjährigen Januar-Erneuerung gehofft. Dafür bot sich aber vor dem Hintergrund unzureichender Margen, historisch niedriger Preise und schwerer Naturkatastrophenschäden in Europa kein Spielraum. Schlussendlich setzten sich striktere Konditionen durch und die Raten wurden der höheren Exponierung, dem Schadenverlauf sowie den gestiegenen Retrozessionspreisen angepasst. Gemäss dem britischen Makler Howden erhöhten sich die globalen Preise für Katastrophendeckungen um 9%, höher als die Steigerung im Vorjahr um 6%.

SIRe hat in der Erneuerung zum 1. Januar 2022 ein hervorragendes Ergebnis erzielt. Wir steigerten wir unser Prämienvolumen um 8.5% auf EUR 182.4 Millionen. Dabei verfolgten wir konsequent den Kurs uns von Geschäft zu trennen bzw. zu restrukturieren, das nicht unsere Risiko- und Profitabilitätsanforderungen erfüllte. Entsprechend erzielten wir wie schon in den Vorjahren eine Verbesserung von Raten und Konditionen.

In unserem Naturkatastrophenportfolio erreichten wir durchschnittlich Preiserhöhungen um 18%. Zudem zeichneten wir 3.1% Neugeschäft. Besonders erfreulich entwickelte sich das nicht-proportionale Geschäft, bei dem SIRe einen Zuwachs von 7.5% gegenüber dem Vorjahr erzielte. Bereits im Vorjahr waren wir in diesem Bereich um 14.4% gewachsen. Wie schon in den vergangenen Jahren bauten wir unsere Kundenbasis weiter aus und konnten 4.4% neue Zedenten hinzugewinnen.

Für den weiteren Verlauf des Jahres 2022 sind wir zurückhaltend. Die Zentralbanken beginnen ab März sukzessive die Zügel anzuziehen. Mit dem geldpolitisch grössten Experiment in der Geschichte werden sie den Kapitalmärkten die überschüssige Liquidität entziehen, um die überbordende Inflation bei einer gleichzeitig schwächelnden Wirtschaft zu bekämpfen.

Auf der Anlageseite stellt dies die Versicherer vor erhebliche Herausforderungen, denn die zumeist langfristig ausgelegten Anlageportfolios der Branche werden sich nicht so schnell an die veränderten Verhältnisse anpassen lassen. Steigen Zinsen, Betriebs- und Schadenkosten gleichzeitig, übt dies einen erheblichen Druck auf die Bilanzen der Versicherer aus. Diese Verluste müssen durch das Underwriting ausgeglichen werden. Entsprechend wird sich die Industrie auf einen harten Markt einstellen müssen, der eine Weile anhalten dürfte.

Erneuerungen
(in Mio. EUR)





Bilanz

(EUR)

Aktiven

	<i>Anhang</i>	<i>31. 12. 2021</i> <i>EUR</i>	<i>31. 12. 2020</i> <i>EUR</i>
Festverzinsliche Wertpapiere	9	561'292'397	554'603'589
Übrige Kapitalanlagen	10	179'555'087	150'810'053
Total Kapitalanlagen		740'847'485	705'413'642
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung		18'022'960	17'382'578
Flüssige Mittel		38'600'747	32'638'325
Sachanlagen		891'180	1'020'157
Immaterielle Vermögenswerte		0	333'496
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	6	53'329'877	49'759'039
Übrige Forderungen		9'075	145'790
Aktive Rechnungsabgrenzungen		4'482'684	4'819'818
Total Aktiven		856'184'008	811'512'845

Passiven

Versicherungstechnische Rückstellungen	11	620'424'816	576'676'368
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	12	42'126'683	40'536'431
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	7	14'260'788	16'186'455
Sonstige Passiven	8	215'175	521'904
Passive Rechnungsabgrenzungen		459'562	326'514
Total Fremdkapital		677'487'024	634'247'672
Gesellschaftskapital		83'166'999	83'166'999
Gesetzliche Kapitalreserven		69'190'126	69'190'126
Gesetzliche Gewinnreserven		4'998'337	4'998'337
Freiwillige Gewinnreserven		21'341'522	19'909'710
Total Eigenkapital	3	178'696'984	177'265'173
Total Passiven		856'184'008	811'512'845

Erfolgsrechnung

(EUR)

	Anhang	2021 EUR	2020 EUR
Bruttoprämie		183'447'928	179'493'350
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-1'725'000	-1'575'000
Prämie für eigene Rechnung		181'722'928	177'918'350
Veränderung der Prämienüberträge		-905'963	-5'627'986
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		62'500	93'750
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		180'879'465	172'384'114
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft - technische Zinsen		1'485'402	1'594'949
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		182'364'866	173'979'062
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-78'820'354	-75'042'301
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		-	-
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	13	-46'607'170	-33'315'376
Anteil Rückversicherer an Veränderung der vt. Rückstellungen	13	6'468'691	-
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-118'958'833	-108'357'677
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	14	-63'270'284	-65'127'352
Anteil Rückversicherer am Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-	-
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		-63'270'284	-65'127'352
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-878'270	-871'963
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-183'107'387	-174'356'992
Erträge aus Kapitalanlagen	15	18'918'242	16'127'374
Aufwendungen für Kapitalanlagen	16	-8'587'644	-6'118'919
Kapitalanlageergebnis		10'330'598	10'008'455
Sonstige finanzielle Erträge		66'398	16'881
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-205'480	-252'166
Operatives Ergebnis		9'448'995	9'395'240
Sonstige Erträge		655	1'010
Sonstige Aufwendungen		-78'359	-114'844
Gewinn vor Steuern		9'371'291	9'281'406
Direkte Steuern		-939'480	-996'508
Gewinn		8'431'811	8'284'898

Geldflussrechnung

(EUR)

	2021 EUR	2020 EUR
Gewinn	8'431'811	8'284'898
Bildung von versicherungstechnischen Rückstellungen	43'748'448	36'461'194
Abschreibungen auf Sach- und immaterielle Anlagen	599'519	375'551
Realisierte Gewinne und Verluste auf festverzinsliche Wertpapiere	-1'296'505	-1'967'930
Realisierte Gewinne und Verluste auf übrigen Kapitalanlagen	-838'640	-
Zuschreibungen und Abschreibungen auf festverzinsliche Wertpapiere	-2'433'723	6'562'019
Zuschreibungen und Abschreibungen auf übrigen Kapitalanlagen	-3'015'607	4'494'967
Veränderung von Schwankungsrückstellungen auf Kapitalanlagen	2'912'092	-1'218'905
Veränderung nichtversicherungstechnische Rückstellungen	-1'321'839	1'489'813
Veränderung Salden aus versicherungstechnischen Abrechnungen	-6'136'888	-8'685'951
Veränderung andere Guthaben	136'716	-50'107
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	337'134	347'899
Veränderung übrige Verpflichtungen	-306'729	308'866
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	133'048	-62'007
Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	40'948'835	46'340'308
Festverzinsliche Wertschriften	-2'958'580	-11'581'012
Übrige Kapitalanlagen	-24'890'788	-29'233'528
Sach- und immaterielle Anlagen	-137'047	-148'446
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-27'986'414	-40'962'986
Dividendenzahlung	-7'000'000	-5'600'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-7'000'000	-5'600'000
Geldfluss netto	5'962'421	-222'678
Flüssige Mittel am 1. Januar	32'638'325	32'861'003
Flüssige Mittel am 31. Dezember	38'600'747	32'638'325
Veränderung flüssige Mittel	5'962'421	-222'678

Anhang zur Jahresrechnung

(EUR)

1. Allgemeines

Die SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG, Zug (Schweiz) ist eine Tochter der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg, wobei die Anteile zu 100% bei SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund liegen.

Die Anzahl der Vollzeitstellen bei der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG beträgt im Jahresdurchschnitt weniger als 50 Personen.

Die Buchführung sowie die Rechnungslegung erfolgt in Euro. Gemäss Art. 958d Abs. 3 OR müssen die Werte zusätzlich in Schweizerfranken dargestellt werden.

2. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Zeitliche Abgrenzung

Das Rückversicherungsgeschäft enthält das Original-Zedenten-Jahr des Geschäftsjahres. Für die zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung nicht vorliegenden Zedenten-Abrechnungen wurden Schätzungen vorgenommen und in der Jahresrechnung berücksichtigt. Die restlichen Erträge und Aufwendungen sind in dem entsprechend Geschäftsjahr erfasst.

Fremdwährungen

Wie im internationalen Rückversicherungsgeschäft üblich, werden die Konten in den Originalwährungen geführt. Die Umrechnung in Euro erfolgt für die Bilanz zu den Jahresendkursen und für die Erfolgsrechnung zu den jeweiligen Quartalskursen, wobei die daraus resultierenden Kursdifferenzen erfolgswirksam erfasst werden. Eine sich aus der Umrechnung ergebende Gewinnspitze wird zurückgestellt. Die wesentlichen Kurse sind:

Währung	31. 12. 2021	31. 12. 2020
EUR/USD	1.13700	1.22160
EUR/GBP	0.84113	0.89374
EUR/CHF	1.03752	1.08120

Kapitalanlagen

Obligationen, Pfandbriefe sowie Insurance Linked Securities (ILS) werden nach der linearen Kostenamortisationsmethode bewertet. Dabei wird die Differenz zwischen Anschaffungspreis und Rückzahlungswert erfolgswirksam mittels Zu- oder Abschreibung gleichmässig über die Restlaufzeit verteilt. Allfälligen Bonitätseinbussen wird durch Wertberichtigung Rechnung getragen. Die Festgeldanlagen werden höchstens zum Anschaffungswert bilanziert. Die Bewertung der Anteile an den Obligationen-, Aktien- und Immobilienfonds erfolgt zum Marktwert bzw. Börsenwert am Bilanzstichtag. Infrastrukturfonds werden zum Anschaffungswert oder zum tieferen Netto-Anlagewert bilanziert.

Forderungen

Abrechnungs-, Depot- und andere Forderungen sind mit den Nominalbeträgen aufgeführt. Zweifelhafte Positionen werden um entsprechende Wertberichtigungen vermindert.

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Prämienüberträge, Rückstellungen für Versicherungsleistungen und übrige versicherungstechnische Rückstellungen basieren grundsätzlich auf den Angaben der Zedenten. Betriebsinterne Nachkalkulationen können die gemeldeten Originalrückstellungen verstärken. Für allfällige bereits eingetretene, aber noch nicht gemeldete Schäden, werden aufgrund eigener Einschätzung zusätzliche Rückstellungen geüffnet. Zudem werden Schwankungsrückstellungen zum Ausgleich der Volatilität des Geschäfts gebildet.

Prämien und Schaden Portefeuille-Bewegungen

Die Prämien beinhalten Prämien-Portefeuille Eintritte und Austritte und die bezahlten Schäden die entsprechenden Schaden-Portefeuille Eintritte und Austritte.

Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Im Sinne einer massvollen Risikovorsorge vor dem Hintergrund steigender Anlagerisiken und im Interesse des dauernden Gedeihens des Unternehmens, werden für die Kapitalanlagen Rückstellungen gebildet:

- Pauschale Schwankungsrückstellung auf festverzinsliche Anlagen. Der Aufbau dieser Rückstellung erfolgt massvoll und erstreckt sich über einen längeren Zeitraum.
- Rückstellungen für Immobilienfonds. Der Aufbau dieser Rückstellung orientiert sich an der Entwicklung des Netto-Anlagewertes und anhand der Einschätzung der Risiken im Immobilienmarkt.
- Die Schwankungsrückstellung auf Insurance Linked Securities (ILS) dient zur Abdeckung eines allfälligen Gross-Schadenereignisses auf einer in unserem Portefeuille befindlichen ILS Anlage.

Die Rückstellung für Steuern umfasst die bestehenden Ertrags- und Kapitalsteuer-Verpflichtungen per Jahresende sowie die geschätzten Ertragssteuern auf noch nicht steuerlich veranlagten Jahren.

Technische Zinsen Unfall- und Schadenversicherung

Die in der versicherungstechnischen Rechnung ausgewiesenen Zinsen entsprechen dem im Pricing berechneten technischen Zinsertrag für das Gesamtportfolio der Rückversicherungsverträge. Sie sind pro Währung und periodengerecht mit der zum Zeitpunkt des Pricings gültigen risikofreien Zinskurve ermittelt worden.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (EUR)

3. Eigenkapitalnachweis

	<i>Gesellschaft- kapital</i>	<i>Gesetzl. Kapital- reserven</i>	<i>Gesetzl. Gewinn- reserven</i>	<i>Freiwillige Gewinn- reserven</i>	<i>Total</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
Bestand per 31.12.2019	83'166'999	69'190'126	4'998'337	17'224'812	174'580'274
Bewegungen während des Jahres 2020					
- Gewinnverwendung aus Vorjahr - Dividende	-	-	-	-5'600'000	-5'600'000
- Ergebnis des Jahres	-	-	-	8'284'898	8'284'898
Bestand per 31.12.2020	83'166'999	69'190'126	4'998'337	19'909'710	177'265'173
Bewegungen während des Jahres 2021					
- Gewinnverwendung aus Vorjahr - Dividende	-	-	-	-7'000'000	-7'000'000
- Ergebnis des Jahres	-	-	-	8'431'811	8'431'811
Bestand per 31.12.2021	83'166'999	69'190'126	4'998'337	21'341'522	178'696'984

4. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Durch Verpfändung von Wertschriften und Bankkontokorrenten gesicherte versicherungstechnische Rückstellungen und andere Verpflichtungen:

	<i>31. 12. 2021</i>	<i>31. 12. 2020</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
Wertschriften	216'080'508	214'410'924
Bankkontokorrente	141'250	226'250
Total Bilanzwert der verpfändeten Aktiven	216'221'758	214'637'174

Die Zürcher Kantonalbank, Zürich hat zu Gunsten der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG einen Kreditrahmen von maximal EUR 120.5 Mio. (CHF 125 Mio.) gewährt. Er ist benutzbar in verschiedenen Währungen und dient der Absicherung von Kauttionen, Garantien und Akkreditiven, welche von diesem Kreditinstitut in unserem Auftrag ausgegeben wird. Zum Bilanzstichtag per 31. Dezember 2021 ist der oben erwähnte Kreditrahmen im Umfang von EUR 47.1 Mio. (CHF 48.8 Mio.) beansprucht.

Bei der BNP Paribas sowie der HSBC bestehen Wertschriften, welche als Sicherstellung der versicherungstechnischen Rückstellungen dienen. Dieser Betrag beträgt per Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 EUR 130.0 Mio.

5. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Mietvertrag Büroräumlichkeiten mit einer festen Laufzeit bis 30.09.2023: EUR 536'478 bzw. CHF 556'607
(Vorjahr: EUR 808'979 bzw. CHF 874'668)

6. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2021 EUR	31. 12. 2020 EUR
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittlern	25'769'241	26'729'356
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	24'318'211	19'955'595
Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	3'242'426	3'074'088
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	53'329'877	49'759'039

7. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2021 EUR	31. 12. 2020 EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittlern	-6'900'116	-6'729'938
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	-7'194'312	-6'564'445
Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaften	-166'361	-2'892'073
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	-14'260'788	-16'186'455

8. Sonstige Passiven

	31. 12. 2021 EUR	31. 12. 2020 EUR
Sonstige Passiven gegenüber Dritten	-215'175	-343'955
Sonstige Passiven gegenüber Gruppengesellschaften	-	-177'949
Total Sonstige Passiven	-215'175	-521'904

9. Festverzinsliche Wertpapiere

	31. 12. 2021 EUR	31. 12. 2020 EUR
Obligationen	488'100'043	464'866'362
Pfandbriefe	21'761'684	34'250'315
Festgeldanlagen	414'630	9'004'600
Insurance Linked Securities (ILS)	51'016'041	46'482'311
Total Festverzinsliche Wertpapiere	561'292'397	554'603'589

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (EUR)

10. Übrige Kapitalanlagen

	31. 12. 2021 EUR	31. 12. 2020 EUR
Übrige Kapitalanlagen – Bewertet zu Marktwerten	171'641'357	143'595'022
Obligationenfonds	91'543'803	92'374'161
Aktienfonds	56'848'399	35'252'674
Immobilienfonds	23'249'155	15'968'187
Übrige Kapitalanlagen – Bewertet zum Niederstwertprinzip	7'913'730	7'215'031
Infrastrukturfonds	7'913'730	7'215'031
Total Übrige Kapitalanlagen	179'555'087	150'810'053

Per 31. Dezember 2021 bestehen noch nicht abgerufene Kapitalzusagen für Immobilien- und Infrastrukturfonds in der Höhe von EUR 14'535'995.

11. Versicherungstechnische Rückstellungen

31. 12. 2021	<i>EUR Brutto</i>	<i>EUR Retro</i>	<i>EUR Netto</i>
Prämienüberträge	-15'077'673	718'750	-14'358'923
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-515'023'339	6'468'691	-508'554'648
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-82'052'261	-	-82'052'261
Deckungskapital	-15'458'984	-	-15'458'984
Total Versicherungstechnische Rückstellungen	-627'612'257	7'187'441	-620'424'816
31. 12. 2020	<i>EUR Brutto</i>	<i>EUR Retro</i>	<i>EUR Netto</i>
Prämienüberträge	-15'190'714	656'250	-14'534'464
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-479'807'607	-	-479'807'607
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-67'040'874	-	-67'040'874
Deckungskapital	-15'293'424	-	-15'293'424
Total Versicherungstechnische Rückstellungen	-577'332'618	656'250	-576'676'368

12. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	31. 12. 2021 EUR	31. 12. 2020 EUR
Schwankungsrückstellung für Kapitalanlagen	-36'642'777	-33'730'685
Unrealisierte Devisengewinne	-3'544'696	-5'022'114
Steuern	-992'965	-1'004'773
Sonstige	-946'246	-778'858
Total Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	-42'126'683	-40'536'431

13. Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen

2021	EUR Brutto	EUR Retro	EUR Netto
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-48'426'774	6'468'691	-41'958'083
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	1'985'164	-	1'985'164
Deckungskapital	-165'560	-	-165'560
Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen	-46'607'170	6'468'691	-40'138'479
2020	EUR Brutto	EUR Retro	EUR Netto
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-35'329'596	-	-35'329'596
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	2'355'953	-	2'355'953
Deckungskapital	-341'733	-	-341'733
Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen	-33'315'376	-	-33'315'376

14. Abschluss- und Verwaltungsaufwand

	2021 EUR	2020 EUR
Provisionen und Gewinnanteile	-55'141'527	-57'848'510
Personalaufwand	-5'168'585	-4'638'152
Abschreibungen	-599'519	-375'551
Übriger Verwaltungsaufwand	-2'360'652	-2'265'139
Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-63'270'284	-65'127'352

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG
(EUR)

15. Angaben zu den Erträgen aus Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

2021	<i>Laufende Erträge</i>	<i>Zuschreibungen</i>	<i>Realisierte Gewinne</i>	<i>Total Erträge aus Kapitalanlagen</i>
<i>EUR</i>				
Obligationen	6'838'962	-	1'300'073	8'139'035
Pfandbriefe	661'982	-	-	661'982
Insurance Linked Securities	2'196'293	-	4'958	2'201'251
Obligationenfonds	1'367'638	-	-	1'367'638
Aktienfonds	1'143'366	3'638'409	838'640	5'620'415
Immobilienfonds	557'410	171'820	-	729'230
Infrastrukturfonds	190'735	-	-	190'735
Festgeldanlagen	7'957	-	-	7'957
		-	-	0
Total	12'964'343	3'810'229	2'143'670	18'918'242
2020				
<i>EUR</i>				
Obligationen	7'379'493	-	2'004'136	9'383'629
Pfandbriefe	829'060	-	-	829'060
Insurance Linked Securities	2'244'617	-	56	2'244'672
Obligationenfonds	1'214'712	439'230	-	1'653'942
Aktienfonds	1'007'586	-	-	1'007'586
Immobilienfonds	363'202	198'933	-	562'135
Infrastrukturfonds	158'663	-	-	158'663
Festgeldanlagen	287'687	-	-	287'687
	-	-	-	-
Total	13'485'020	638'163	2'004'191	16'127'374

16. Angaben zu den Aufwendungen für Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

	<i>Abschreibungen und Wert- berichtigungen</i>	<i>Bildung/ Entnahme Schwankungs- rückstellung</i>	<i>Realisierte Verluste</i>	<i>Belastung technische Zinsen Unfall-/ Schaden- versicherung</i>	<i>Vermögens- verwaltungs- aufwand</i>	<i>Total Aufwen- dungen für Kapitalanlagen</i>
2021						
<i>EUR</i>						
Obligationen	-	-	-	-	-	-
Pfandbriefe	-	-	-	-	-	-
Insurance						
Linked Securities	-2'990'200	798'294	-8'525	-	-	-2'200'431
Obligationenfonds	-830'357	-	-	-	-	-830'357
Aktienfonds	-52'420	-3'440'000	-	-	-	-3'492'420
Immobilienfonds	-146'729	-25'091	-	-	-	-171'820
Infrastrukturfonds	-29'432	-	-	-	-	-29'432
Festgeldanlagen	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-961'268	-901'917	-1'863'185
Total	-4'049'137	-2'666'797	-8'525	-961'268	-901'917	-8'587'644
2020						
<i>EUR</i>						
Obligationen	-	1'817'000	-	-	-	1'817'000
Pfandbriefe	-	-	-	-	-	-
Insurance						
Linked Securities	-	-675'345	-36'262	-	-	-711'607
Obligationenfonds	-850'626	-	-	-	-	-850'626
Aktienfonds	-4'217'058	-	-	-	-	-4'217'058
Immobilienfonds	-65'446	-133'487	-	-	-	-198'933
Infrastrukturfonds	-	-	-	-	-	-
Festgeldanlagen	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-1'079'930	-877'765	-1'957'695
Total	-5'133'130	1'008'168	-36'262	-1'079'930	-877'765	-6'118'919

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG
(EUR)

17. Angaben zum Honorar der Revisionsstelle

	2021 EUR	2020 EUR
Revisionsdienstleistungen	83'501	51'738
Andere Dienstleistungen	-	19'905

18. Angaben zu den Bruttoprämien

	2021 %	2020 %
Sach	25.9	24.4
Kraftfahrzeug	19.3	16.6
Unfall & Kranken	15.9	16.2
Leben	13.7	14.6
Haftpflicht	10.9	13.0
Engineering	9.3	9.9
Transport	3.4	3.9
Agrar	1.5	1.4
Cyber	0.1	0.0
Total	100.0	100.0
Der Anteil des Gruppengeschäfts an den gesamten Bruttoprämien beträgt	26.5	26.8

19. Angaben zum versicherungstechnischen Ergebnis

	2021 EUR	2020 EUR
Verdiente Prämien, netto	180'879'465	172'384'114
Technische Zinsen	1'485'402	1'594'949
Provisionen und Gewinnanteile	-55'141'527	-57'848'510
Schadenaufwand	-118'958'833	-108'357'677
Sonstige versicherungstechnische Erträge und Aufwendungen	-878'270	-871'963
Total Versicherungstechnisches Ergebnis	7'386'236	6'900'913
Combined Ratio (ohne technische Zinsen)	96.7%	96.9%

20. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung haben.



Bilanz

(CHF)

Aktiven

	Anhang	31. 12. 2021 CHF	31. 12. 2020 CHF
Festverzinsliche Wertpapiere	9	582'352'088	599'637'400
Übrige Kapitalanlagen	10	186'291'994	163'055'829
Total Kapitalanlagen		768'644'082	762'693'229
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung		18'699'182	18'794'043
Flüssige Mittel		40'049'047	35'288'557
Sachanlagen		924'617	1'102'993
Immaterielle Vermögenswerte		-	360'576
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	6	55'330'814	53'799'473
Übrige Forderungen		9'415	157'629
Aktive Rechnungsabgrenzungen		4'650'875	5'211'187
Total Aktiven		888'308'032	877'407'688

Passiven

Versicherungstechnische Rückstellungen	11	643'703'155	623'502'489
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	12	43'707'276	43'827'989
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	7	14'795'853	17'500'796
Sonstige Passiven	8	223'248	564'283
Passive Rechnungsabgrenzungen		476'805	353'027
Total Fremdkapital		702'906'337	685'748'583
Gesellschaftskapital		100'000'000	100'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven		80'915'458	80'915'458
Gesetzliche Gewinnreserven		6'010'000	6'010'000
Freiwillige Gewinnreserven		22'804'224	21'772'892
Differenz aus Umrechnung		-24'327'988	-17'039'245
Total Eigenkapital	3	185'401'695	191'659'105
Total Passiven		888'308'032	877'407'688

Erfolgsrechnung

(CHF)

	Anhang	2021 CHF	2020 CHF
Bruttoprämie		190'330'894	194'068'210
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-1'789'722	-1'702'890
Prämie für eigene Rechnung		188'541'172	192'365'320
Veränderung der Prämienüberträge		-939'955	-6'084'978
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		64'845	101'363
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		187'666'062	186'381'704
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft - technische Zinsen		1'541'134	1'724'458
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		189'207'196	188'106'162
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-81'777'694	-81'135'736
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		-	-
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	13	-48'355'871	-36'020'584
Anteil Rückversicherer an Veränderung der vt. Rückstellungen	13	6'711'396	-
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-123'422'169	-117'156'320
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	14	-65'644'185	-70'415'693
Anteil Rückversicherer am Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-	-
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		-65'644'185	-70'415'693
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-911'223	-942'767
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-189'977'576	-188'514'780
Erträge aus Kapitalanlagen	15	19'628'054	17'436'917
Aufwendungen für Kapitalanlagen	16	-8'909'853	-6'615'776
Kapitalanlageergebnis		10'718'202	10'821'142
Sonstige finanzielle Erträge		68'890	18'251
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-213'190	-272'641
Operatives Ergebnis		9'803'521	10'158'134
Sonstige Erträge		679	1'092
Sonstige Aufwendungen		-81'299	-124'169
Gewinn vor Steuern		9'722'902	10'035'056
Direkte Steuern		-974'729	-1'077'424
Gewinn		8'748'173	8'957'632

Geldflussrechnung

(CHF)

	2021 CHF	2020 CHF
Gewinn	8'748'173	8'957'632
Bildung von versicherungstechnischen Rückstellungen	45'389'889	39'421'843
Abschreibungen auf Sach- und immaterielle Anlagen	622'013	406'046
Realisierte Gewinne und Verluste auf festverzinsliche Wertpapiere	-1'345'150	-2'127'726
Realisierte Gewinne und Verluste auf übrigen Kapitalanlagen	-870'106	-
Zuschreibungen und Abschreibungen auf festverzinsliche Wertpapiere	-2'525'037	7'094'854
Zuschreibungen und Abschreibungen auf übrigen Kapitalanlagen	-3'128'752	4'859'958
Veränderung von Schwankungsrückstellungen auf Kapitalanlagen	3'021'353	-1'317'880
Veränderung nichtversicherungstechnische Rückstellungen	-1'371'434	1'610'786
Veränderung Salden aus versicherungstechnischen Abrechnungen	-6'367'144	-9'391'250
Veränderung andere Guthaben	141'845	-54'175
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	349'783	376'149
Veränderung übrige Verpflichtungen	-318'238	333'946
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	138'040	-67'042
Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	42'485'236	50'103'141
Festverzinsliche Wertschriften	-3'069'586	-12'521'390
Übrige Kapitalanlagen	-25'824'690	-31'607'291
Sach- und immaterielle Anlagen	-142'189	-160'500
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-29'036'464	-44'289'180
Dividendenzahlung	-7'262'640	-6'360'893
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-7'262'640	-6'360'893
Geldfluss netto	6'186'131	-546'932
Flüssige Mittel am 1. Januar	35'288'557	35'656'489
Kursdifferenz auf Bestand der flüssigen Mittel	1'425'642	-179'001
Flüssige Mittel am 31. Dezember	40'049'047	35'288'557
Veränderung flüssige Mittel	6'186'131	-546'932

Anhang zur Jahresrechnung (CHF)

1. Allgemeines

Die SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG, Zug (Schweiz) ist eine Tochter der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg, wobei die Anteile zu 100% bei SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund liegen.

Die Anzahl der Vollzeitstellen bei der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG beträgt im Jahresdurchschnitt weniger als 50 Personen.

Die Buchführung sowie die Rechnungslegung erfolgt in Euro. Gemäss Art. 958d Abs. 3 OR müssen die Werte zusätzlich in Schweizerfranken dargestellt werden.

2. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Zeitliche Abgrenzung

Das Rückversicherungsgeschäft enthält das Original-Zedenten-Jahr des Geschäftsjahres. Für die zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung nicht vorliegenden Zedenten-Abrechnungen wurden Schätzungen vorgenommen und in der Jahresrechnung berücksichtigt. Die restlichen Erträge und Aufwendungen sind in dem entsprechend Geschäftsjahr erfasst.

Fremdwährungen

Wie im internationalen Rückversicherungsgeschäft üblich, werden die Konten in den Originalwährungen geführt. Die Umrechnung in Euro erfolgt für die Bilanz zu den Jahresendkursen und für die Erfolgsrechnung zu den jeweiligen Quartalskursen, wobei die daraus resultierenden Kursdifferenzen erfolgswirksam erfasst werden. Eine sich aus der Umrechnung ergebende Gewinnspitze wird zurückgestellt. Die wesentlichen Kurse sind:

Währung	31. 12. 2021	31. 12. 2020
EUR/USD	1.13700	1.22160
EUR/GBP	0.84113	0.89374
EUR/CHF	1.03752	1.08120

Kapitalanlagen

Obligationen, Pfandbriefe sowie Insurance Linked Securities (ILS) werden nach der linearen Kostenamortisationsmethode bewertet. Dabei wird die Differenz zwischen Anschaffungspreis und Rückzahlungswert erfolgswirksam mittels Zu- oder Abschreibung gleichmässig über die Restlaufzeit verteilt. Allfälligen Bonitätseinbussen wird durch Wertberichtigung Rechnung getragen. Die Festgeldanlagen werden höchstens zum Anschaffungswert bilanziert. Die Bewertung der Anteile an den Obligationen-, Aktien- und Immobilienfonds erfolgt zum Marktwert bzw. Börsenwert am Bilanzstichtag. Infrastrukturfonds werden zum Anschaffungswert oder zum tieferen Netto-Anlagewert bilanziert.

Forderungen

Abrechnungs-, Depot- und andere Forderungen sind mit den Nominalbeträgen aufgeführt. Zweifelhafte Positionen werden um entsprechende Wertberichtigungen vermindert.

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Prämienüberträge, Rückstellungen für Versicherungsleistungen und übrige versicherungstechnische Rückstellungen basieren grundsätzlich auf den Angaben der Zedenten. Betriebsinterne Nachkalkulationen können die gemeldeten Originalrückstellungen verstärken. Für allfällige bereits eingetretene, aber noch nicht gemeldete Schäden, werden aufgrund eigener Einschätzung zusätzliche Rückstellungen geüffnet. Zudem werden Schwankungsrückstellungen zum Ausgleich der Volatilität des Geschäfts gebildet.

Prämien und Schaden Portefeuille-Bewegungen

Die Prämien beinhalten Prämien-Portefeuille Eintritte und Austritte und die bezahlten Schäden die entsprechenden Schaden-Portefeuille Eintritte und Austritte.

Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Im Sinne einer massvollen Risikovorsorge vor dem Hintergrund steigender Anlagerisiken und im Interesse des dauernden Gedeihens des Unternehmens, werden für die Kapitalanlagen Rückstellungen gebildet:

- Pauschale Schwankungsrückstellung auf festverzinsliche Anlagen. Der Aufbau dieser Rückstellung erfolgt massvoll und erstreckt sich über einen längeren Zeitraum.
- Rückstellungen für Immobilienfonds. Der Aufbau dieser Rückstellung orientiert sich an der Entwicklung des Netto-Anlagewertes und anhand der Einschätzung der Risiken im Immobilienmarkt.
- Die Schwankungsrückstellung auf Insurance Linked Securities (ILS) dient zur Abdeckung eines allfälligen Gross-Schadenereignisses auf einer in unserem Portefeuille befindlichen ILS Anlage.

Die Rückstellung für Steuern umfasst die bestehenden Ertrags- und Kapitalsteuer-Verpflichtungen per Jahresende sowie die geschätzten Ertragssteuern auf noch nicht steuerlich veranlagten Jahren.

Technische Zinsen Unfall- und Schadenversicherung

Die in der versicherungstechnischen Rechnung ausgewiesenen Zinsen entsprechen dem im Pricing berechneten technischen Zinsertrag für das Gesamtportfolio der Rückversicherungsverträge. Sie sind pro Währung und periodengerecht mit der zum Zeitpunkt des Pricings gültigen risikofreien Zinskurve ermittelt worden.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (CHF)

3. Eigenkapitalnachweis

	<i>Gesellschaft- kapital</i>	<i>Gesetzl. Kapital- reserven</i>	<i>Gesetzl. Gewinn- reserven</i>	<i>Freiwillige Gewinn- reserven</i>	<i>Differenz aus Umrechnung</i>	<i>Total</i>
	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
Bestand per 31. 12. 2019	100'000'000	80'915'458	6'010'000	19'176'153	-16'669'793	189'431'818
Bewegungen während des Jahres 2020						
- Gewinnverwendung aus Vorjahr - Dividende	-	-	-	-6'360'893	-	-6'360'893
- Ergebnis des Jahres	-	-	-	8'957'632	-	8'957'632
Differenz aus Umrechnung					-369'452	-369'452
Bestand per 31.12. 2020	100'000'000	80'915'458	6'010'000	21'772'892	-17'039'245	191'659'105
Bewegungen während des Jahres 2021						
- Gewinnverwendung aus Vorjahr - Dividende	-	-	-	-7'716'840	-	-7'716'840
- Ergebnis des Jahres	-	-	-	8'748'173	-	8'748'173
Differenz aus Umrechnung					-7'288'742	-7'288'742
Bestand per 31.12. 2021	100'000'000	80'915'458	6'010'000	22'804'224	-24'327'988	185'401'695

4. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Durch Verpfändung von Wertschriften und Bankkontokorrenten gesicherte versicherungstechnische Rückstellungen und andere Verpflichtungen:

	<i>31. 12. 2021</i>	<i>31. 12. 2020</i>
	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
Wertschriften	224'187'849	198'724'190
Bankkontokorrente	146'550	237'720
Total Bilanzwert der verpfändeten Aktiven	224'334'399	198'961'910

Die Zürcher Kantonalbank, Zürich hat zu Gunsten der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG einen Kreditrahmen von maximal CHF 125 Mio. gewährt. Er ist benutzbar in verschiedenen Währungen und dient der Absicherung von Kauttionen, Garantien und Akkreditiven, welche von diesem Kreditinstitut in unserem Auftrag ausgegeben wird. Zum Bilanzstichtag per 31. Dezember 2021 ist der oben erwähnte Kreditrahmen im Umfang von CHF 48.8 Mio. beansprucht.

Bei der BNP Paribas sowie der HSBC bestehen Wertschriften, welche als Sicherstellung der versicherungstechnischen Rückstellungen dienen. Dieser Betrag beträgt per Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 CHF 134.9 Mio.

5. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Mietvertrag Büroräumlichkeiten mit einer festen Laufzeit bis 30.09.2023: CHF 556'607 (Vorjahr: CHF 874'668).

6. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2021 CHF	31. 12. 2020 CHF
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittlern	26'736'103	28'899'780
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	25'230'630	21'575'990
Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	3'364'081	3'323'704
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	55'330'814	53'799'473

7. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2021 CHF	31. 12. 2020 CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittlern	-7'159'008	-7'276'409
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	-7'464'242	-7'097'478
Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaften	-172'602	-3'126'909
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	-14'795'853	-17'500'796

8. Sonstige Passiven

	31. 12. 2021 CHF	31. 12. 2020 CHF
Sonstige Passiven gegenüber Dritten	-223'248	-371'884
Sonstige Passiven gegenüber Gruppengesellschaften	-	-192'398
Total Sonstige Passiven	-223'248	-564'283

9. Festverzinsliche Wertpapiere

	31. 12. 2021 CHF	31. 12. 2020 CHF
Obligationen	506'413'557	502'613'511
Pfandbriefe	22'578'182	37'031'441
Festgeldanlagen	430'187	9'735'774
Insurance Linked Securities (ILS)	52'930'162	50'256'675
Total Festverzinsliche Wertpapiere	582'352'088	599'637'400

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (CHF)

10. Übrige Kapitalanlagen

	31. 12. 2021 CHF	31. 12. 2020 CHF
Übrige Kapitalanlagen – Bewertet zu Marktwerten	178'081'341	155'254'937
Obligationenfonds	94'978'527	99'874'943
Aktienfonds	58'981'350	38'115'191
Immobilienfonds	24'121'463	17'264'804
Übrige Kapitalanlagen – Bewertet zum Niederstwertprinzip	8'210'654	7'800'892
Infrastrukturfonds	8'210'654	7'800'892
Total Übrige Kapitalanlagen	186'291'994	163'055'829

Per 31. Dezember 2021 bestehen noch nicht abgerufene Kapitalzusagen für Immobilien- und Infrastrukturfonds in der Höhe von CHF 15'081'386.

11. Versicherungstechnische Rückstellungen

31. 12. 2021	CHF Brutto	CHF Retro	CHF Netto
Prämienüberträge	-15'643'388	745'718	-14'897'670
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-534'347'014	6'711'396	-527'635'618
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-85'130'862	-	-85'130'862
Deckungskapital	-16'039'005	-	-16'039'005
Total Versicherungstechnische Rückstellungen	-651'160'269	7'457'114	-643'703'155
31. 12. 2020	CHF Brutto	CHF Retro	CHF Netto
Prämienüberträge	-16'422'789	709'538	-15'713'251
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-518'767'984	-	-518'767'984
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-72'486'004	-	-72'486'004
Deckungskapital	-16'535'250	-	-16'535'250
Total Versicherungstechnische Rückstellungen	-623'502'489	-	-623'502'489

12. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	31. 12. 2021 CHF	31. 12. 2020 CHF
Schwankungsrückstellung für Kapitalanlagen	-38'017'614	-36'469'617
Unrealisierte Devisengewinne	-3'677'693	-5'429'910
Steuern	-1'030'221	-1'086'361
Sonstige	-981'749	-842'102
Total Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	-43'707'276	-43'827'989

13. Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen

	CHF Brutto	CHF Retro	CHF Netto
2021			
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-50'243'747	6'711'396	-43'532'351
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	2'059'648	-	2'059'648
Deckungskapital	-171'772	-	-171'772
Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen	-48'355'871	6'711'396	-41'644'475
2020			
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-38'198'359	-	-38'198'359
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	2'547'257	-	2'547'257
Deckungskapital	-369'482	-	-369'482
Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen	-36'020'584	-	-36'020'584

14. Abschluss- und Verwaltungsaufwand

	2021 CHF	2020 CHF
Provisionen und Gewinnanteile	-57'210'437	-62'545'809
Personalaufwand	-5'362'510	-5'014'770
Abschreibungen	-622'013	-406'046
Übriger Verwaltungsaufwand	-2'449'224	-2'449'068
Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-65'644'185	-70'415'693

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG
(CHF)

15. Angaben zu den Erträgen aus Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

2021	<i>Laufende Erträge</i>	<i>Zuschreibungen</i>	<i>Realisierte Gewinne</i>	<i>Total Erträge aus Kapitalanlagen</i>
<i>CHF</i>				
Obligationen	7'095'560	-	1'348'852	8'444'412
Pfandbriefe	686'819	-	-	686'819
Insurance Linked Securities	2'278'698	-	5'144	2'283'842
Obligationenfonds	1'418'951	-	-	1'418'951
Aktienfonds	1'186'265	3'774'922	870'106	5'831'293
Immobilienfonds	578'324	178'267	-	756'591
Infrastrukturfonds	197'892	-	-	197'892
Festgeldanlagen	8'255	-	-	8'255
	-	-	-	-
Total	13'450'765	3'953'189	2'224'101	19'628'054
2020				
<i>CHF</i>				
Obligationen	7'978'708	-	2'166'872	10'145'579
Pfandbriefe	896'380	-	-	896'380
Insurance Linked Securities	2'426'880	-	60	2'426'940
Obligationenfonds	1'313'347	474'895	-	1'788'242
Aktienfonds	1'089'402	-	-	1'089'402
Immobilienfonds	392'694	215'087	-	607'781
Infrastrukturfonds	171'546	-	-	171'546
Festgeldanlagen	311'048	-	-	311'048
	-	-	-	-
Total	14'580'003	689'982	2'166'932	17'436'917

16. Angaben zu den Aufwendungen für Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

	<i>Abschreibungen und Wert- berichtigungen</i>	<i>Bildung Schwankungs- rückstellung</i>	<i>Realisierte Verluste</i>	<i>Belastung technische Zinsen Unfall-/ Schaden- versicherung</i>	<i>Vermögens- verwaltungs- aufwand</i>	<i>Total Aufwen- dungen für Kapitalanlagen</i>
2021						
<i>CHF</i>						
Obligationen	-	-	-	-	-	-
Pfandbriefe	-	-	-	-	-	-
Insurance						
Linked Securities	-3'102'392	828'246	-8'845	-	-	-2'282'991
Obligationenfonds	-861'512	-	-	-	-	-861'512
Aktienfonds	-54'387	-3'569'069	-	-	-	-3'623'456
Immobilienfonds	-152'234	-26'032	-	-	-	-178'266
Infrastrukturfonds	-30'536	-	-	-	-	-30'536
Festgeldanlagen	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-997'335	-935'757	-1'933'091
Total	-4'201'061	-2'766'856	-8'845	-997'335	-935'757	-8'909'853
2020						
<i>CHF</i>						
Obligationen	-	1'964'540	-	-	-	1'964'540
Pfandbriefe	-	-	-	-	-	-
Insurance						
Linked Securities	-	-730'183	-39'206	-	-	-769'389
Obligationenfonds	-919'697	-	-	-	-	-919'697
Aktienfonds	-4'559'484	-	-	-	-	-4'559'484
Immobilienfonds	-70'760	-144'326	-	-	-	-215'086
Infrastrukturfonds	-	-	-	-	-	-
Festgeldanlagen	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-1'167'620	-949'040	-2'116'660
Total	-5'549'940	1'090'031	-39'206	-1'167'620	-949'040	-6'615'776

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (CHF)

17. Angaben zum Honorar der Revisionsstelle

	2021 CHF	2020 CHF
Revisionsdienstleistungen	86'634	55'939
Andere Dienstleistungen	-	21'521

18. Angaben zu den Bruttoprämien

	2021 %	2020 %
Sach	25.9	24.4
Kraftfahrzeug	19.3	16.6
Unfall & Kranken	15.9	16.2
Leben	13.7	14.6
Haftpflicht	10.9	13.0
Engineering	9.3	9.9
Transport	3.4	3.9
Agrar	1.5	1.4
Cyber	0.1	0.0
Total	100.0	100.0
Der Anteil des Gruppengeschäfts an den gesamten Bruttoprämien beträgt	26.5	26.8

19. Angaben zum versicherungstechnischen Ergebnis

	2021 CHF	2020 CHF
Verdiente Prämien, netto	187'666'062	186'381'704
Technische Zinsen	1'541'134	1'724'458
Provisionen und Gewinnanteile	-57'210'437	-62'545'809
Schadenaufwand	-123'422'169	-117'156'320
Sonstige versicherungstechnische Erträge und Aufwendungen	-911'223	-942'767
Total Versicherungstechnisches Ergebnis	7'663'368	7'461'267
Combined Ratio (ohne technische Zinsen)	96.7%	96.9%

20. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung haben.



Gewinnverwendungsvorschlag

(EUR)

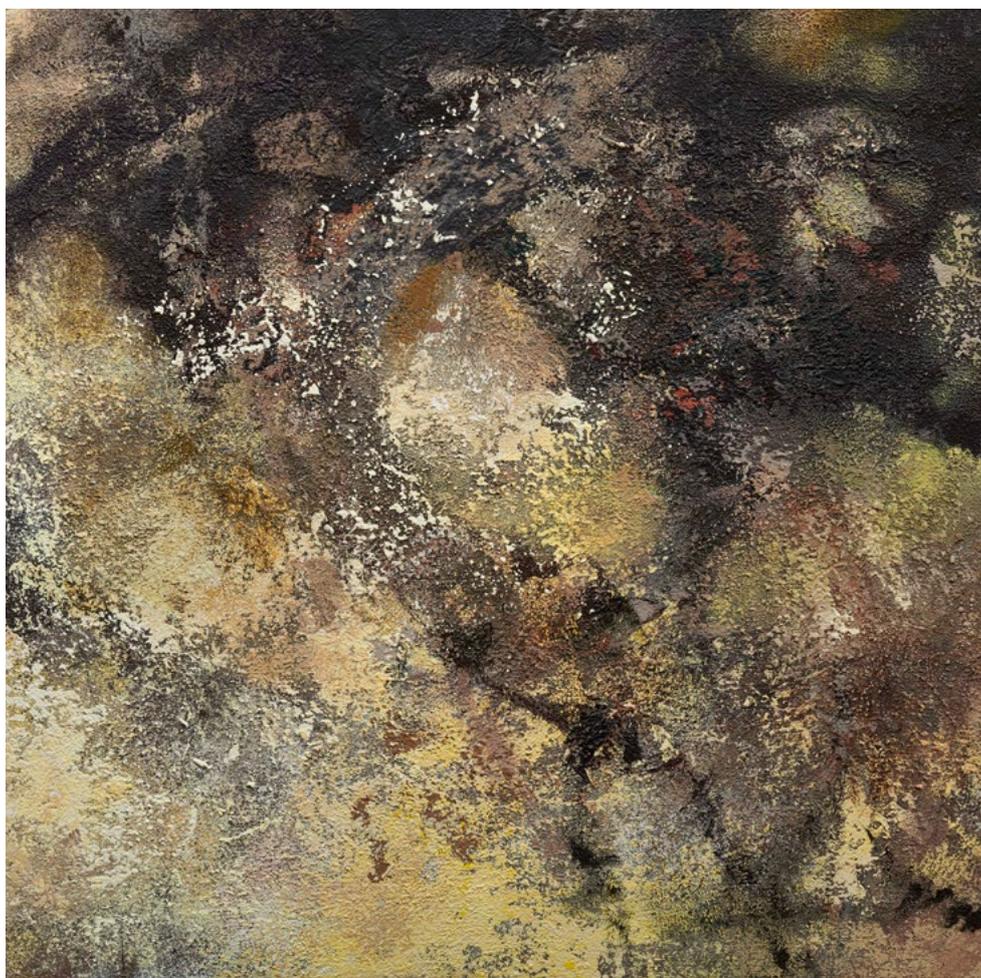
EUR

Freiwillige Gewinnreserven nach Gewinnverwendung für das Jahr 2020	12'909'710
Gewinn für das Jahr 2021	8'431'811
Freiwillige Gewinnreserven zur Verfügung der Generalversammlung	21'341'522

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, die zur Verfügung stehenden freiwilligen Gewinnreserven wie folgt zu verwenden:

Ausrichtung einer Dividende	7'000'000
Vortrag der freiwilligen Gewinnreserven auf neue Rechnung	14'341'522

Anmerkung: Die Höhe der Dividende ist begrenzt auf das Schweizerfranken Total der freiwilligen Gewinnreserven, welches der Generalversammlung zur Verfügung steht. Dieser Betrag beträgt CHF 22'804'224.



Gewinnverwendungsvorschlag

(CHF)

CHF

Freiwillige Gewinnreserven nach Gewinnverwendung für das Jahr 2020	14'056'052
Gewinn für das Jahr 2021	8'748'173
Freiwillige Gewinnreserven zur Verfügung der Generalversammlung	22'804'224

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, die zur Verfügung stehenden freiwilligen Gewinnreserven wie folgt zu verwenden:

Ausrichtung einer Dividende	7'621'578
Vortrag der freiwilligen Gewinnreserven auf neue Rechnung	15'182'647

Anmerkung: Die Höhe der Dividende ist begrenzt auf das Schweizerfranken Total der freiwilligen Gewinnreserven, welches der Generalversammlung zur Verfügung steht. Dieser Betrag beträgt CHF 22'804'224.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG
Zug

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Ergebnisverwendung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Rainer Pfaffenzeller
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Rico Marti
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 29. April 2022



Impressum

Herausgeber:
SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG, Zug

Konzept und Text:
Faber Consulting AG, Zürich

Gestaltung und Satz:
Screenlounge AG, Zürich

April 2022

Der Geschäftsbericht wird auf Deutsch, Englisch und Französisch publiziert. Sollten die Englisch- und Französisch-Übersetzungen gegenüber dem deutschen Originaltext abweichen, dann ist die deutsche Version verbindlich.

Bildnachweis:
© Susanne Keller

Umschlag: «Gewölbe» Ausschnitt
Seite 14: «Dschungel» Ausschnitt
Seite 28: «Dschungel» Ausschnitt
Seite 42: «Dämmerung» Ausschnitt
Seite 44: «Lichtung»
Seite 48: «Dschungel» Ausschnitt

Die freischaffende Malerin Susanne Keller, Jahrgang 1954, lebt und arbeitet in der Zürcher Altstadt. Sie studierte an der Schule für Gestaltung in Zürich und schloss in Florenz ihr Studium der Kunstgeschichte 1982 ab. Anschliessend bezog sie ihr erstes Atelier in Winterthur. Seit 1983 ist sie in Zürich tätig.

Ihre Leidenschaft, ihr Talent und Können widerspiegeln sich in ihrem Schaffen, den ausdrucksstarken Farbkompositionen und -schichten, der Spannung und Tiefe, dem Spiel der Elemente mit dem Geheimnisvollen und Lebendigen. Mit ihrer positiven Persönlichkeit verleiht sie ihren Bildern viel Kraft und weckt dabei ungeahnte Emotionen.

Seit 1991 betreut sie vermehrt grössere Projekte. So finden sich ihre Arbeiten im öffentlichen Raum (KiöR, Kunst am Bau) in der Schweiz und im nahen Ausland. Seit 1982 zeigt sie ihre Werke in zahlreichen Ausstellungen auch in den USA, Korea, Belgien, Frankreich und Deutschland.

SIGNAL IDUNA
Rückversicherungs AG

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Bundesplatz 1
Postfach 7737
CH-6302 Zug
Schweiz
Telefon +41 41 709 05 05
Telefax +41 41 709 05 00
www.sire.ch